

“State-of-the-Art und ein Blick in die Zukunft”



36. Jahrestagung

inkl. Update zum Sterbeverfügungsgesetz von Dr. Halmich LL.M.

3. Dezember 2022

Universitätsklinikum St. Pölten

www.medgesnoe.org

Medizinische Gesellschaft **Niederösterreich**

Programm

VORWORT

Liebe Kolleginnen! Liebe Kollegen!

Ich freue mich außerordentlich Sie zur Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich im Jahr 2022 in Präsenz willkommen zu heißen.

Nach bereits langen, beinahe 3 Jahren wird der heurige Schwerpunkt thematisch außerhalb von COVID19 liegen. In den letzten Jahren konnte die normale Versorgung von Patientinnen und Patienten nur mit enormster Anstrengung von uns allen aufrecht erhalten werden und daher soll die diesjährige Jahrestagung im Sinne einer Erinnerung an die vielen anderen Probleme und Erkrankungen mit den Schwerpunkten gastrointestinale Onkologie (Fokus hepatozelluläres Karzinom), chronisch entzündliche Darmerkrankungen und Rheumatologie stattfinden. Es sollen hierbei die neuesten Therapiemöglichkeiten und Guidelines (Stichwort z.B. neue S3 Leitlinie HCC) vorgestellt, aber auch auf die alltäglichen Fragestellungen (Therapieauswahl bei IBD/CED, wann und wie in die rheumatologische Spezialambulanz zuweisen?) eingegangen werden.

Danach ist es uns eine besondere Freude niederösterreichische Nachwuchstalente in Form der heurigen Preisträger des Wissenschaftspreises und der Posterprämierung der Gesellschaft vorzustellen. Zum Abschluss wird es einen Vortrag zum aktuellen Thema des neuen Sterbeverfügungsgesetzes geben, welches uns vor eine neue Art der Herausforderung stellt und stellen wird. Um einen sichereren Umgang auch in Gesprächen mit Patient*Innen und Angehörigen zu ermöglichen werden insbesondere der rechtliche Rahmen und erste Erfahrungen vorgestellt.

Ich wünsche eine spannende und informative Jahrestagung und freue mich sehr Sie alle in Person vor Ort zu sehen!

Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Maieron
Präsident der Gesellschaft

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

09:00 bis 09:30 **Anmeldung**

09:30 bis 09:35 **Eröffnung**

Primar Priv. Doz. Dr. Andreas Maieron
(Innere Medizin 2, St Pölten)

09:40 - 10:40 **Schwerpunkt 1 - Gastrointestinale Onkologie**

09:40 bis 10:00 **HCC - Therapiegoldstandard**

Ludwig Gabriel (St. Pölten)

10:00 bis 10:25 **HCC - Es ist nicht alles Gold(standard) was glänzt**

Christina Fricke (St. Pölten)

10:25 bis 10:40 **Fragen & Diskussion**

Moderation Andreas Maieron

10:40 - 11:40 **Schwerpunkt 2 - Chronisch entzündliche Darmerkrankungen**

10:40 bis 11:00 **CED/IBD - Diagnose, Risikostratifikation, Therapieauswahl**

Eva Mattes (St. Pölten)

11:00 bis 11:25 **CED/IBD - Therapieziele und was gibt's wenn das Bekannte nicht hilft?"**

Andreas Mayer (St. Pölten)

11:25 bis 11:40 **Fragen & Diskussion**

Moderation Andreas Maieron

11:40 - 12:15 **Pause, Besuch der Industrieausstellung**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

12:15 - 13:15 Schwerpunkt 3 - Rheumatologie

12:15 bis 12:35 Spondyloarthritis, Kollagenosen, rheumatoide Arthritis - wann daran denken, welche ersten diagnostischen Schritte?“

Christoph Wegscheider (St. Pölten)

12:35 bis 13:00 Rheumatologische Erkrankung - wann und wie in die Spezialambulanz zuweisen?“

Vera Ferincz (St. Pölten)

13:00 bis 13:15 Fragen & Diskussion

Moderation Andreas Maieron

13:15 - 13:30 Präsentation Wissenschafts- und Posterpreise 2022

13:30 - 14:15 Sonderthema Sterbehilfe

13:30-14:15 Assistierter Suizid - Rechtlicher Rahmen und erste Erfahrungen zum Sterbeverfügungsgesetz“

Dr. Michael Halmich LL.M.

REFERENTINNEN

OÄ Dr. Vera FERINCZ, BSc

Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Rheumatologische Abulanz
Universitätsklinikum St. Pölten

OÄ Dr. Christina FRICKE

Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Spezialambulanz hepatobiliäre Karzinome
Universitätsklinikum St. Pölten

Dr. Ludwig GABRIEL

Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Spezialambulanz hepatobiliäre Karzinome
Universitätsklinikum St. Pölten

OÄ Dr. Eva MATTES

Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Spezialambulanz chron. entz. Darmerkrankung
Universitätsklinikum St. Pölten

OA Dr. Andreas MAYER

Leiter Endoskopiezentrum
Spezialambulanz chron. entz. Darmerkrankung
Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Universitätsklinikum St. Pölten

Dr. Christoph WEGSCHEIDER

Klinische Abteilung f. Innere Medizin 2
Rheumatologische Abulanz
Universitätsklinikum St. Pölten

Dr. Michael HALMICH LL.M.

FORUM Gesundheitsrecht

ALLGEMEINE HINWEISE

Veranstalter:



Medizinische Gesellschaft Niederösterreich

Präsident der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich und wissenschaftliche Leitung:

Prim. Priv.-Doz. Dr. Andreas Maieron
Universitätsklinikum St. Pölten – Lilienfeld
Standort St. Pölten

Tagungsort: Festsaal des Universitätsklinikum St. Pölten – Gebäude C
Dunant-Platz 1, 3100 St. Pölten

Tagungsanmeldung: Online erbeten unter:
<https://registration.azmedinfo.co.at/medgesnoe2022>

DFP

Die 36. Jahrestagung der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer approbiert.

Auskünfte: Ärztezentrale med.info
Ansprechpartner: Marielle Wenning
Tel.: +43 1 531 16-85
E-Mail: azmedinfo@media.co.at



med.info

Tagungsgebühr:

€ 70,- Ärzte mit Jus practicandi

€ 35,- Ärzte in Ausbildung/StudentInnen*

€ 25,- Mitglieder der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich

* Für Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung, sowie StudentInnen ist ein Nachweis des Ausbildungs- bzw. Berufsstandes erforderlich.

Bei schriftlichen Stornierungen der Anmeldung 4 Wochen vor Kursbeginn wird der Gesamtbetrag abzüglich eventueller Bankspesen und einer Bearbeitungsgebühr von € 10,- refundiert. Bei Stornierungen danach kann keine Rückerstattung gewährt werden.

Fachausstellung / Insertion / Sponsoring / Programmbetreuung und Koordination:



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft
Freyung 6, 1010 Wien
Tel.: +43 1 536 63-85, Fax: +43 1 535 60 16
E-Mail: maw@media.co.at

SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren (Stand bei Erstellung)

The logo for AbbVie, featuring the word "abbvie" in a lowercase, blue, sans-serif font.



MEDIZINISCHE
GESELLSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Antrag auf Mitgliedschaft bei der Medizinischen Gesellschaft NÖ Beitrittsformular

Bitte senden Sie den Antrag auf Mitgliedschaft an das
Sekretariat der Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich
c/o MAW z. Hd. Marielle Wenning (Tel.: +43/1/536 63-85)
Freyung 6, 1010 Wien / Vienna, Austria
per E-Mail an: **medgesnoe@media.co.at** oder
per Fax an: **+43/1/536 63-61**

Titel **ÖÄK-Arztnummer**

Vorname

Familienname

Adresse

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Fach

niedergelassen angestellt

in Ausbildung in Pension

Primariatsfunktion ja nein

Mit dem Antrag auf Mitgliedschaft zur Medizinischen Gesellschaft
Niederösterreich akzeptiere ich die Datenschutzerklärung der
Medizinischen Gesellschaft Niederösterreich
(www.medgesnoe.org/datenschutzerklärung).

Datum: **Unterschrift:**

78

Bieten Sie Ihren CLL- und AML-PatientInnen tiefe und langanhaltende Remission mit VENCLYXTO®^{1,2}

POWERED BY **V**

REMISSION

1L
CLL

VENCLYXTO® +
Obinutuzumab

• **74,0%** • **85,3%**
4-Jahres-PFS 4-Jahres-OS
(VEN+O vs. 35,4 % Clb+O)³
(VEN+O vs. 83,1 % Clb+O)³

STOPP
NACH
1 JAHR¹

2L*
CLL

VENCLYXTO® +
Rituximab

• **37,8%** • **82,1%**
5-Jahres-PFS 5-Jahres-OS
(VEN+R vs. BR)^{1,*}
(VEN+R vs. 62,2 % BR)¹

STOPP
NACH
2 JAHREN¹

1L
AML

VENCLYXTO® +
HMAs

• **66%** • **14,7m**
Komplette Remission (CR/CRi) (VEN+AZA vs. 28 % PBO+AZA)²
Medianes OS (VEN+AZA vs. 9,6 m PBO+AZA)²

MEHR
FREIHEIT
DURCH TRANSFUSIONS-
UNABHÄNGIGKEIT¹

AML Akute myeloische Leukämie, **AZA** Azacitidin, **Clb+O** Chlorambucil + Obinutuzumab, **CLL** Chronic Lymphocytic Leukaemia (Chronisch lymphatische Leukämie), **HMAs** Hypomethylierende Substanzen, **OS** Overall Survival (Gesamtüberleben), **PBO** Placebo, **PFS** Progression-Free Survival (Progressionsfreies Überleben), **VEN** VENCLYXTO®, **VEN+O** VENCLYXTO® + Obinutuzumab, **VEN+R** VENCLYXTO® + Rituximab.

* NE (BR) not evaluable (nicht evaluable), # Transfusionsunabhängigkeit war definiert als eine Zeitspanne von mindestens 56 zusammenhängenden Tagen ohne Transfusion. Die Evaluierungsphase dauerte von der 1. Dosis bis zum letzten Tag der Studienmedikation plus 30 Tage, oder bis zum Auftreten eines Rezidivs oder Krankheitsprogression oder bis zum Beginn einer Nachbehandlung, je nachdem welches Ereignis zuerst auftrat. 69 % der PatientInnen im VEN+AZA Arm benötigten keine Thrombozytentransfusion versus 50 % im PBO+AZA Arm. 60 % der PatientInnen benötigten keine Erythrozytentransfusion im VEN+AZA Arm versus 35 % im PBO+AZA Arm. 58 % der PatientInnen benötigten weder eine Erythrozyten- noch eine Thrombozytentransfusion im VEN+AZA Arm versus 34 % im PBO+AZA Arm.

REFERENZEN 1 Fachinformation VENCLYXTO®, Stand 06/2021. 2 DiNardo CD et al. N Engl J Med 2020;383(7):617–629. 3 Al Sawaf et al., ASH Annual Meeting 2020, Abstract #127.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

FACHKURZINFORMATION: BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS: Venclyxto 10 mg Filmtabletten, Venclyxto 50 mg Filmtabletten, Venclyxto 100 mg Filmtabletten. **ZUSAMMENSETZUNG:** Venclyxto 10 mg Filmtablette: Jede Filmtablette enthält 10 mg Venetoclax. Venclyxto 50 mg Filmtablette: Jede Filmtablette enthält 50 mg Venetoclax. Venclyxto 100 mg Filmtablette: Jede Filmtablette enthält 100 mg Venetoclax. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **ANWENDUNGSGEBIETE:** Venclyxto in Kombination mit Obinutuzumab wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit nicht vorbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL) (siehe Abschnitt 5.1). Venclyxto in Kombination mit Rituximab wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit CLL, die mindestens eine vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angewendet bei Erwachsenen zur Behandlung einer CLL, die eine 17p Deletion oder TP53-Mutation aufweisen und die für eine Behandlung mit einem Inhibitor des B Zell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind oder ein Therapieversagen zeigten, oder die keine 17p Deletion oder TP53-Mutation aufweisen und bei denen sowohl unter einer Chemioimmuntherapie als auch unter einem Inhibitor des B Zell-Rezeptor-Signalwegs ein Therapieversagen auftrat. Venclyxto in Kombination mit einer hypomethylierenden Substanz wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), die nicht für eine intensive Chemotherapie geeignet sind. **GEGENANZEIGEN:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Bei CLL-Patienten: gleichzeitige Anwendung mit starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn und während der Aufdosierungsphase (siehe Abschnitte 4.2 und 4.5). Bei allen Patienten: gleichzeitige Anwendung von Zubereitungen, die Johanniskraut enthalten (siehe Abschnitte 4.4 und 4.5). **SONSTIGE BESTANDTEILE:** Tablettenkern: Copovidon (K-Wert 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbit 80 (E433), Natriumstearylfumarat, Calciumhydrogenphosphat (E341) (iii), Filmüberzug Venclyxto 10 mg Filmtabletten und Venclyxto 100 mg Filmtabletten: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). Filmüberzug Venclyxto 50 mg Filmtablette: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol 3350 (E1521), Talkum (E553b). **NAME UND ANSCHRIFT DES PHARMAZEUTISCHEN UNTERNEHMERS:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland. **VERTRETUNG DES ZULASSUNGSMANAGERS IN ÖSTERREICH:** AbbVie GmbH, 1230 Wien. **VERSCHREIBUNGSPFLICHT/APOTHEKENPFLICHT:** Rezept- und apothekenpflichtig. **PHARMAKOTHERAPEUTISCHE GRUPPE:** sonstige Antineoplastika, ATC-Code: L01XX52. **Informationen zu besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstigen Wechselwirkungen, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen und Gewöhnungseffekte sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.** **STAND DER INFORMATION:** 05/2021

AT-VNCLY-210068-14102021

abbvie

 **VENCLYXTO®**
Venetoclax Filmtabletten